

**Margret Feils**

**KLAVIER-<sup>Die</sup>SPIEL-  
SCHULE**

*mit Lili und Resa*

**Band 3**

**Illustrationen  
von Martin P. Hirschberg**

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	3	Burleske .....	54
Fearless .....	4	Greensleeves .....	55
<b>Die ternäre Spielweise stellt sich vor</b>	6	Ländler .....	56
Swingin' Tiger .....	7	Im Sonnenschein .....	58
Kinderstück .....	8	<b>Der Trugschluss wird entdeckt</b>	60
Bourrée .....	9	Sonatine .....	60
Nächtliche Reise .....	10	Ungarisch .....	62
Marionettentanz .....	11	Mazurka .....	64
Menuett .....	12	<b>Begriffe ergänzen</b>	65
Walzer .....	13	Fiesta .....	66
<b>Die Dreiklänge werden mit Buchstaben gekennzeichnet</b>	15	<b>Die A-Dur-Tonleiter wird entdeckt</b>	68
Präludium .....	15	Deutscher Tanz .....	68
<b>Die übermäßigen und verminderten Intervalle stellen sich vor</b>	16	Blues in A .....	69
Etüde .....	16	<b>Die Es-Dur-Tonleiter wird entdeckt</b>	70
Bagatelle .....	17	Boogie in Es .....	70
<b>Der Dominantseptakkord stellt sich vor</b>	18	<b>Die C-Moll-Tonleiter wird entdeckt</b>	72
Quadrille .....	18	1765 .....	72
<b>Die Umkehrung der Dreiklänge</b>	20	Meine Komposition in C-Moll .....	74
Bagatelle .....	20	Aus alter Zeit .....	75
Trauriger Walzer .....	22	Always the same game .....	76
<b>Der Quartvorhalt wird entdeckt</b>	24	Ländler .....	78
Präludium .....	24	Musette .....	80
Keep on flying .....	26	<b>Die E-Dur-Tonleiter wird entdeckt</b>	81
Popcorn im Frühling .....	28	Deutscher Tanz .....	81
<b>Die übermäßigen und kleinen Intervalle kommen hinzu</b>	30	Singing in the train .....	82
Rat Race .....	30	<b>Die As-Dur-Tonleiter wird entdeckt</b>	84
Hava Nagila .....	32	Katrin .....	85
Air .....	34	<b>Die F-Moll-Tonleiter kommt hinzu</b>	86
Tres hojitas, madre .....	35	Traurige Stimmung .....	86
Nearsighted Blues .....	36	Die kranke Puppe .....	88
Blusen Blues .....	38	Getting stronger .....	90
<b>Das Blues-Schema wird entdeckt</b>	40	Thema mit Variationen .....	94
Mein eigener Blues .....	40	Für Angela .....	96
Blues in F .....	41	<b>Die Zweiunddreißigstnoten kommen hinzu</b>	98
Zwitscherte ein Vögelein .....	42	Ballade pour Adeline .....	98
Tema of Champagne galoppen .....	43	Für Elise .....	100
Jenny's last dance .....	44	<b>Lexikon</b>	106
<b>Lilli und Resa entdecken die Kadenz</b>	46	<b>Klavier-Spielplan</b>	108
Allegretto .....	48	<b>Urkunde</b>	112
<b>Lilli und Resa spielen mit Sechzehntelnoten</b>	50		
Arabesque .....	50		
Mini Rag .....	52		

## Vorwort

Der vorliegende 3. Band der Klavier-Spiel-Schule mit Lilli und Resa wendet sich an die nun fortgeschrittenen Schüler/innen. Es geht nun um die große Bandbreite originaler Klavierkompositionen der unterschiedlichsten Stile.

Neu in dieser Auflage ist, dass ich zur allgemeinen Auflockerung vierhändige Klavierstücke aufgenommen habe. Diese sind bewusst so gesetzt, dass sowohl der Secondo- als auch der Primopart in Bass- und Violin-schlüssel notiert sind. Beim Einüben werden sie am besten auch so gespielt wie sie notiert sind, erst beim gemeinsamen Spiel müssen die Angaben „beide Hände eine Oktave tiefer bzw. höher“, befolgt werden. Die Stimmen sind im Schwierigkeitsgrad in etwa gleich, der Lehrerpert kann entfallen, die Schüler können gemeinsam spielen.

Des Weiteren habe ich noch einige Titel hinzugenommen, die erfahrungsgemäß sehr motivierend sind.

Wie schon in den ersten beiden Bänden, werden auch hier Texte angeboten, die den Lernstoff darstellen und vertiefen. Dem Alter der Schüler/innen gemäß spielt die Dialogform jedoch kaum noch eine Rolle.

Die Texte wenden sich nun direkt an die Schüler/innen.

Ich bin besonders froh, in Martin P. Hirschberg einen so einfühlsamen und phantasievollen Illustrator gefunden zu haben. Die Illustrationen in dieser Klavier-Spiel-Schule sind nicht bloßes Beiwerk zur Auflockerung der Gesamterscheinung, sondern beziehen sich, wo immer möglich, auf die Lerninhalte selbst.

Erfahrungsgemäß sind auch ältere Schüler/innen durch Illustrationen zu motivieren, häufig können intensive Unterrichtsgespräche durch die Illustrationen initiiert werden.

So wie in Band 1 und Band 2 werden die „Tönerate-spiele“, die „Musikersprache“ und das „Fingertraining“ zum Erlernen und Festigen der Lernfortschritte angeboten.

Auch im 3. Band der Klavier-Spiel-Schule wird dem eigenen Gestaltungswillen der Klavierschüler/innen Rechnung getragen, hier mit dem Schwerpunkt, eigene Stücke selbst zu erfinden und zu notieren.

Die musiktheoretischen Kenntnisse werden anhand von praktischer Erfahrung dargelegt. So wird es den Schüler/innen allmählich ermöglicht, das, was sie spielen, auch zu verstehen.

Die Auswahl der Musik richtet sich an die heutigen Schüler/innen, die nicht mehr ausschließlich durch klassisches Spielmaterial zu motivieren sind. Zeitgemäße

Musik sowie Einflüsse aus der Blues- und Popmusik erhalten daher ebenso Raum, wie Originalkompositionen großer Meister.

Bewusst steigt der Schwierigkeitsgrad nicht immer kontinuierlich an. Hin und wieder folgt einem schwierigeren Stück leichteres Spielmaterial. Dies steigert die Spiellust und das Durchhaltevermögen vor allem

für die etwas langsameren Schüler/innen.

Wenn es darum geht, theoretische Zusammenhänge zu erkennen, sind die Spielanforderungen häufig etwas zurückgenommen.

Die Erfahrung zeigt: Je farbenfroher die Palette des Lernangebots ist, um so fröhlicher und phantasievoller nehmen die Schüler/innen Anteil am Geschehen. Und nur mit innerem Anteil angenommenes Lernen führt zu einer wirklichen und dauerhaften musikalischen Erfahrung, die das Leben so sehr bereichern kann.

*Margret Feils*

